



Pressemitteilung Nr. 03/2022

Magdeburg, 20.01.2022

**Magdeburg erwartet am Samstag den ASC Brandenburg
zum Spitzenspiel in der 2. Wasserball Liga Ost**

Wenn am Samstag, 22.01.2022, um 18.00 Uhr, in der Magdeburger Dynamo Schwimmhalle die Herren der Wasserball Union Magdeburg (WU Magdeburg) auf das Team des ASC Brandenburg trifft, erwartet die zugelassenen 100 Zuschauer das aktuelle Spitzenspiel in der 2. Wasserball Liga, Landesgruppe Ost (2. WL Ost). Zwischen beide Teams gibt es nicht nur in dieser Saison viele Parallelen. Sie bestimmen schon seit Jahren die obere Tabellenhälfte der 2. WL Ost und lieferten sich in der Vergangenheit immer wieder packende Duelle. Auch in dieser Saison liegen beide Teams mit jeweils 9:5 Punkten aus sieben Partien Kopf an Kopf in der aktuellen Tabelle auf den Plätzen 2 und 3. Beide haben je vier Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen auf dem Konto. Selbst die Tordifferenzen sind fast identisch. Und auch in den aktuellen Kadern zeigen sich Übereinstimmungen. So setzen beide Teams auf erfahrene Stammspieler, die durch Nachwuchskräfte ergänzt werden. Das alles lässt für den Samstag auf ein spannendes und attraktives Spiel hoffen. Wenn, ja wenn Corona und damit verbundene Ausfälle nicht noch einen Strich durch die Rechnung machen. „Natürlich wollen wir das Match gegen die Brandenburger gewinnen. Aber das letzte Wochenende hat uns gezeigt, dass wir mit unserer Spielweise größere Ausfälle von Stammspielern noch nicht vollständig kompensieren können“, schaut Magdeburgs Torwart Detlef Klotzsch voraus und ergänzt, „Aber wir haben unter der Woche alles getan, um uns auf die Partie gut vorzubereiten.“ Es ist also angerichtet.

2. Wasserball Liga, Landesgruppe Ost

Statistische Angaben der 2. Liga Ost (Tabelle, Ansetzungen, Torschützen, Live-Ticker etc.) sind unter dem folgenden Link abrufbar:

<https://www.dsv.de/wasserball/wettkampf/ergebnisse-tabellen/>

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail:wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

Hinweise für die Zuschauer:

- Es sind maximal 100 Zuschauer zugelassen.
- Kinder und Jugendliche werden in den Schulen getestet und brauchen keine Testnachweise vorlegen.
- Es gilt das 2G Plus Zugangsmodell.

Die Tests gelten nur in schriftlicher oder elektronischer Form (keine Selbsttests).

Ausnahmen:

Entsprechend der 4. VO zur Änderung der 15. SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung vom 18.01.2022 gilt in § 2b - Verpflichtendes 2-G-Plus-Zugangsmodell (Geimpfte und Genesene mit zusätzlicher Testung):

§ 2b (3) Die zusätzliche Testpflicht nach Abs 1 Satz1 Halbsatz 1 des Personenkreises nach § 2a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 2 gilt nicht für

1. geimpfte Personen, deren letzte Impfung, für die das Vorliegen eines vollständigen Impfschutzes erforderlich ist, nicht länger als 3 Monate zurückliegt -

heißt: für das Spiel am 22.01.2022 darf die 2. Impfung nicht älter als 3 Monate sein (22.10.2021 2. Impfung).

Wer die 2. Impfung vorher hatte, muss zur Impfung einen tagesaktuellen Test vorweisen, es sei denn er/sie hat bereits eine dritte Impfung;

2. genesene Personen, deren zugrundeliegende Testung mittels Labordiagnostik mittels Nukleinsäurenachweis (PCR, PoC-PCR oder weitere Methoden der Nukleinsäureamplifikationstechnik) hinsichtlich des Vorliegens einer vorherigen Infektion mit dem Coronavirus nicht länger als 3 Monate zurückliegt -

heißt: für das Spiel am 22.01.2022 darf der Nachweis der Genesung nicht älter als 3 Monate (Nachweis der Genesung vom 22.10.2021).

Ist der Nachweis der Genesung früher ausgestellt gibt es keinen Zutritt zur Veranstaltung;

oder

3. geimpfte Personen, die eine Auffrischungsimpfung (Booster) erhalten haben; das Vorliegen einer Auffrischungsimpfung ist schriftlich oder elektronisch nachzuweisen.

Die Kontrolle obliegt dem Veranstalter.

- Beim Betreten und auf den Verkehrswegen der Schwimmhalle ist grundsätzlich ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieser kann, wenn der Sitzplatz auf der Zuschauertribüne eingenommen wurde, abgenommen werden, vorausgesetzt, es besteht zum Sitznachbarn 1,50m Abstand.



Das Foto ist Eigentum des Vereins.